Unsere Referentinnen/ Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Hüseyin Bektas
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie

Dr. Andrea Eberle
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS
Bremer Krebsregister

Dr. med. Matthias Bormann
Klinik für Innere Medizin I
Klinikum Bremen-Mitte

Prof. Dr. med Johann Ockenga
Klinik für Innere Medizin II
Klinikum Bremen-Mitte

Keine Referentenhonorare
Es werden 3 Fortbildungspunkte vergeben.
Keine Spenden

So finden Sie zu uns:

Die Veranstaltung findet
im **Konferenzraum ZOP** statt.
Zugang zum Veranstaltungsort über
Eingang Zentrale Notaufnahme ● (alter Haupteingang / Glasgebäude an der Sankt -Jürgen-Straße)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter
viszeralmedizin-kbm@gesundheitnord.de
oder Fax 0421 497-1973699
für die Veranstaltung an.

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-MITTE

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

Gastrointestinale Tumore – Bremen 2025

WANN UND WO
Mittwoch, 22. Oktober 2025
16.00 – 18.30 Uhr

Klinikum Bremen-Mitte
Konferenzraum ZOP I 1. Ebene I Haus 1

DKG KREBSGESELLSCHAFT | Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

DKG KREBSGESELLSCHAFT | Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-MITTE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Fortbildungsreihe Gastrointestinale Karzinome möchten wir das 2022 eröffnete Forum weiterführen, um mit Ihnen den aktuellen Stand in der Betreuung von Patientinnen/Patienten mit gastrointestinalen Tumoren zu diskutieren. Im Fokus der Veranstaltung liegt der klinische Nutzen neuer Diagnostik und Therapiekonzepte.

Wir möchten das interdisziplinäre Vorgehen, wie wir es im onkologischem Zentrum am Klinikum Bremen Mitte praktizieren, in der Therapie und auch dem im Management von Therapienebenwirkungen näher beleuchten.

Nach einem Überblick über neue Aspekte in der endoskopischen Diagnostik und Früherkennung werden wir das aktuelle Vorgehen in der Therapie Gastrointestinale Tumore besprechen.

Mit zunehmend differenzierteren Vorgehen in der Tumortherapie erreichen wir bessere Behandlungsergebnisse für unsere Patientinnen/Patienten. Die zunehmende Vielfalt in den Behandlungsansätzen und die daraus entstehende Komplexität erfordert jedoch auch einen intensiven Austausch zwischen den Behandlern, den Hausärzten und den Patientinnen/Patienten, umso das bestmögliche Resultat für die an Krebs erkrankten Patientinnen/Patienten zu erreichen.

Wir hoffen, dass wir für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt haben und freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch.

Ihr
Prof. Dr. med. Hüseyin Bektas
Prof. Dr. med. Johann Ockenga

Programm

16.00 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. med. Hüseyin Bektas

16.10 Uhr
Diagnostisches Vorgehen beim Ösophaguskarzinom. Von der Anamnese bis zur Operation
Prof. Dr. med. Johann Ockenga

16.30 Uhr
Chirurgische Therapie des Ösophaguskarzinoms
Prof. Dr. med. Hüseyin Bektas

16.50 – 17.20 Uhr
Pause

17.20 Uhr
Onkologische Qualitätskonferenz des kolorektalen Karzinoms
Dr. Andrea Eberle

17.50 Uhr
Onkologische Therapie Gastrointestinaler Tumore
Dr. med. Matthias Bormann

18.10 – 18.30 Uhr
Diskussion und Schlusswort